Inland

Volksmusik, Blues und viel zu lachen

Wie gewohnt hat der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg ein buntes Programm für den Kultursommer geplant. Am 22. Juni geht's los.

Julia Kaufmann

Die Schwalben fliegen begleitet von lautem Gezwitscher wie gewohnt zwischen den alten Mauern von Burg Gutenberg hin und her. Der Himmel ist blau, die Sonne scheint - genau so soll es auch von Mitte Juni bis Mitte August sein, wenn der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg zum diesjährigen Kultursommer in den Innenhof des Balzner Wahrzeichens einlädt. «Der Vorstand hat sich für die sechs Veranstaltungen bereits wunderschönes Wetter gewünscht», verkündete Helmuth Büchel, Vereinspräsident, gestern Vormittag im Rosengarten. Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Hedy Jung-Schäd-Bertram Frick und Christoph Linder stellte er das Programm des Kultursommers 2024 vor. Dieses zeichnet sich einmal mehr durch seine bunte Mischung aus Comedy, Schlager, Blues, Klassik und Volksmusik aus.

Ebenfalls nannte Büchel einige Neuerungen, die in diesem Jahr eintreten. Eine davon hängt mit dem im November neu gegründeten Trägerverein Burg Gutenberg zusammen. So hat der Kultur-Treff seine Domaine www.burg-gutenberg.li an diesen abgetreten und tritt selbst neu unter www.kulturteff.li auf. Stellvertretend für den Trägerverein stellte sich auch die neue Geschäftsleiterin Caroline Vázquez Vivas erstmals der Öffentlichkeit vor.

Vom Comedy-Duo und Bauchredner bis zur Musik

Seit dem 1. April ist Caroline Vázquez Vivas in ihrem neuen Büro im Haus Gutenberg mit Blick auf die Burg tätig. «Es war



Der Vorstand des Kultur-Treffs Burg Gutenberg und Caroline Vázquez Vivas, Geschäftsleiterin des Trägervereins Burg Gutenberg, freuen sich auf das Programm des Kultursommers 2024.

ein intensiver Start, da die Saison schon einen Monat später losging», erklärt sie. Dank der guten Vorarbeit des Kulturbeauftragten Markus Burgmeier habe die neue Geschäftsleiterin des Trägervereins aber reibungslos anknüpfen und die Aufgaben übernehmen können. «2024 ist ein Jahr mit vielen Veranstaltungen auf Burg Gutenberg. So sind zahlreiche Führungen und Privatanlässe geplant. Der Höhepunkt für die Öffentlichkeit wird der Kultursommer sein.» Und dieser startet bereits in etwas mehr als einem Monat, am Samstag, 22. Juni, in den ersten von sechs Abenden. Zum Auftakt erwartet die Gäste des Kultursommers 2024 ein «lustiger und (fadagrader) Abend» mit Anna Gross und Stefan Vögel.

«Ob Kinder, Geld, Heimat, Religion, Familie, Liebe und Sex oder Tod und Teufel: Anna und Stefan nehmen kein Blatt vor den Mund und teilen ihre unterschiedlichen Ansichten mit dem Publikum», erklärte Christoph Linder, der das Programm präsentiert. Auf Comedy folgt am Freitag, 26. Juli, eine «Summer Blues Night» mit Kurt Bislin, Tino Forlin und Rolf «Vanny» De Marchi. Die drei Musiker, die derzeit in der ganzen Schweiz unterwegs sind, gehen weit zurück zu den Wurzeln des Blues. In ihrem Verständnis hat dieser mit der Seele und dem Rhythmus der Musik zu tun. «Wir sind auf ihr Repertoire gespannt.» Zwei Tage später, am 28. Juli, beehren «die jungen Tenöre» Burg Gutenberg und präsentieren das Beste aus 25 Jahren. «Ihre Verschmelzung von Pop und Klassik wird ein weiterer Höhepunkt des Kultursommers 2024 sein», ist sich Linder sicher.

Am Freitag, 9. August, ist Burg Gutenberg schliesslich fest in Liechtensteiner Hand. «The Peps» - Stefan Frommelt, Rahel Oehri-Malin, Mark B. Lay, Florian Bader, Stephan Rheinthaler und Daniel Schuchter - spielen «Liader us dr Oberteli». «Die Band überrascht uns mit neu arrangierten und peppigen Songs aus Liechtenstein. Das wird ein grossartiger Abend», freut sich das Vorstandsmitglied. Bereits am darauffolgenden Tag, am 10. August, wird Carlo Brunner mit seiner sechsköpfigen Superländlerkapelle auftreten. «Das ist das erste Highlight des Abends. Das zweite wird Bauchredner Roli Berner sein. Wir haben ihn erst

kürzlich an einem Auftritt getroffen und ihn sogleich für den Kultursommer engagiert. Muskelkater vom vielen Lachen ist garantiert.» Am Abschlussabend - der am Dienstag, 20. August, über die Bühne geht trifft mit Goran Kovacevic und seinen Bandkollegen «Swingin' Balkan Soul» auf «Collective Music Experience». Die vier Musiker spannen in ihrem Projekt «No Limits» einen grossen Bogen zwischen verschiedenen Genres und Epochen: «Es wird ein musikalisches Abenteuer, auf das man sich freuen darf», verdeutlichte Christoph Linder abschliessend.

Bei Schlechtwetter neu im Gemeindesaal

«Neu beginnen die Veranstaltungen jeweils um 19.30 Uhr

und wir planen, sechs Mal im Innenhof der Burg zu sein», sagt Helmuth Büchel und verweist darauf, dass bei allfällig schlechtem Wetter auch ein «Backup» notwendig sei. Bis anhin wurden die Veranstaltungen dann in die Aula der Primarschule verlegt. Neu finden sie bei Schlechtwetter im Gemeindesaal statt. «Dort haben wir eine bessere Infrastruktur, können auf eine Klimaanlage zurückgreifen und haben mit dem Foyer eine gute Möglichkeit, die Festwirtschaft vorzubereiten», erklärt

Mit dem diesjährigen Programm ist der Vereinspräsident des Kultursommers wieder sehr zufrieden: «Es ist bunt und vielfältig - diesem Credo können wir seit 20 Jahren treu bleiben und es hat sich bis anhin auch sehr gut bewährt.» Etabliert hat sich ausserdem der Kultursommer, wie Helmuth Büchel mit Freude betont: «Wir sind in der glücklichen Lage, jeweils sehr viele Anfragen zu erhalten. Das ermöglicht uns, unser Wunschprogramm zusammenzustellen.» So sei auch in diesem Jahr jeder Abend ein Höhepunkt für sich und spreche ein vielseitiges Publikum an. «Wir freuen uns», sagt Helmuth Büchel zum Abschluss.

Weitere Informationen und Kartenbestellung

Tickets für den Kultursommer 2024 können online unter www.kulturtreff.li, per E-Mail-Reservation unter reservation@ kulturtreff.li oder telefonisch (+423 793 94 96) jeweils am Montag und Donnerstag von 16 bis 20 Uhr erworben werden.

www.kulturtreff.li

Spannende Workshops bei den Talenttagen in Ruggell

Vom 6. bis 8. Mai fanden an der Gemeindeschule Ruggell die Talenttage statt, und zahlreiche Kinder nahmen das Angebot war.

Bei den Talenttagen in Ruggell wurden den Kindern viele Workshops angeboten, aus welchen sie einen auswählen durften und in dem sie ihr Talent zeigen konnten. Die Kinder konnten unter anderem ihr eigenes Bilderbuch schreiben und gestalten, ein Portemonnaie nähen, eine Kugelbahn bauen, spielen, knobeln, kochen und backen. Sie wurden zu Indianern, Sportlern oder Sängern in einem Pop-Chor. Einige Gruppen, vor allem die Kindergartengruppen, durften Stellwände malen und Tiere mit Holz oder aus Papier gestalten, welche an der Liechtensteinischen Industrie-, Handels- und Gewerbeausstellung im September 2024 ausgestellt wer-

Für die teilnehmenden Kinder waren es drei intensive, aber kreative und glückliche Tage in der Schule. Sie genossen die Zeit, die sie bei den Workshops, aber auch ausserhalb miteinander verbringen konnten. (eingesandt)





Die Kinder konnten sich innerhalb der Workshops in unterschiedlichen Bereichen ausprobieren und dabei auch imposante Kunstwerke erschaffen.